

PROFESSOR  
FRANZ MIKOREY

MÜNCHEN  
POSSARTSTR. 57  
TEL. 480250

16. 6. 33

Lieber, hochverehrter Freund!

Eigentlich wollte ich das Eintreffen deines Bildes ab-  
warten, um dir auf das allerherzlichste zu danken  
für deine Glückwünsche, heute aber nachdem ich  
soeben erfahren habe, daß es am Montag in  
meinem Besitz gelangen wird, danke ich dir für  
Beides aus tiefstem Herzen, und bitte dich, auch deiner  
hochverehrten Gattin meinen herzlichsten Dank zu über-  
mitteln. Reiten war zu meiner größten Freude  
und Überraschung hier, und auch sonst war alles  
so, wie ich es mir eigentlich gar nicht gewünscht  
hätte: mir wäre am liebsten gewesen, niemand  
hätte davon Notiz genommen. Eine einzige Freude  
machte mir die Volkbeobachtung besonders,  
weil er meine „unerschütterlich nationale  
Gemeinnutigkeit“ festgelegt hat. Das tut dir wohl,  
du, <sup>als</sup> ~~während~~ der 14 Jahre, mit 5 Kindern  
und Frau lieber 5 Jahre lang im Ausland  
sein Brot erworben und gar mancher sonst

angenommen hat, als das er seine Stimmung  
 auch nur ausspricht, geschweige den innerlich neu-  
 gestellt, je ungestellt hätte. Mit einzigem Behagen  
 erinnere ich mich heute der Kunstwerke eines von  
 der roten Revolution sein unterstellten Aushilfs-  
 blases und großen Trommelchlägers, der in diesen  
 Tagen über "viel zu wenig" sah, und mit Kerner-  
 unione verkehrte: Das brütet nicht nur . . . .  
 Difficilis est s. n. scribere . . . so sehr es mich  
 manchmal reizt und. Aber heute stehen sie  
 ja wohl alle da, wo ich stehe . . . . bloß haben sie  
 dazu zu lernen müssen, ich aber nicht . . . . Die  
 werden auch wieder zu lernen, gehe Gott, daß sie  
 nicht mehr lernen!

Mit diesem Wunsch grüße ich dich  
 und deine liebevollste Gattin von Herzen

dein

Frau Meyer

Frau Mikroy.

Weil ich weiß, daß es dich interessiert:

Werkzeuge h. Landshut Niederbayern, 17. 2. 1913,

1832 steht: Legent et scribunt: Mikroy.

Kath. Pfarramt.

1803 steht: Mikroy. "die Familie meint, seit langem hier  
 ansässig," und brüht diese heute noch ihre Grabstätte . . . .